

# Schneechaos am Wochenende

**Beitrag von „NannyOgg“ vom 7. Januar 2010 15:29**

Ich wohne ja praktischerweise nur ein paar Minuten (ok, Schnee und Eis eingerechnet ein paar mehr) von meiner Schule weg, aber die zwei Jahre, die ich auch im GU eingesetzt war (eben weiter weg), hatten wir auch ab und zu ziemliches Schnee- bzw. Eis-Chaos. Da war es durchaus so, dass ich mal zu spät kam - wie ein Großteil der Belegschaft. Einige Kolleginnen sind damals an einem Tag sogar wieder umgedreht, weil's einfach nicht ging - die Rektorin hat das "abgesegnet"... was soll man auch machen?

Einen Tag war auch totale Unterbesetzung in meiner Schule, selbst der Rektor war nicht da... das muss halt mal gehen dann.

Normalerweise ist ja der Arbeitnehmer dafür verantwortlich, pünktlich (oder ÜBERHAUPT) auf Arbeit zu erscheinen, aber bei wirklicher Gefahr (und nichts anderes ist das Fahren auf extrem vereisten Straßen)... was soll man da machen? Vom Straßengraben oder Krankenhaus aus unterrichtet's sich schlecht.

Ich finde schon, dass man schlechte Straßenverhältnisse einkalkulieren und entsprechend früher losfahren muss, aber ganz ehrlich - wenn ich sehe, dass um mich herum alles schliddert und schleudert und mein Auto kaum noch vernünftig reagiert, dann kehr ich (wenn möglich) um. Das würde ich auch machen, wenn es um einen privaten Termin ginge.